

Informationsveranstaltung zum Projektaufwurf Kommunaler Klimaschutz.NRW



Gesucht: Umsetzungsstrategien zur Verbesserung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung

- Übergeordnetes Ziel:
THG Emissionsminderung
- Förderung von integrierten Maßnahmen bestehender Klimakonzepte bei Kommunen und Gemeinden
(Umsetzungsstrategie)

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufruf:

- Sie verfügen oder sind beteiligt an einem integrierten **Klimaschutzkonzept** welches im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes erstellt wurde
- Vergleichbares Konzept
- Teilnahme am european energy award (eea)

+ **Klimaanpassung** → Teilkonzept Anpassung an den Klimawandel





Mögliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Federführend und zwingend mit Umsetzungsstrategie

- Gemeinden und Städte
- Zusammenschlüsse von Kommunen
- Kreise

Als Projektpartner/in

- Kommunale Eigenbetriebe
- Beratungseinrichtungen
- Wirtschafts- und Arbeitnehmerverbände
- Kammern
- Gemeinnützige Einrichtungen
- Unternehmen aller Größenordnungen



Allgemeine Eckpunkte der Förderung Kommunalen Klimaschutz.NRW

- Projektförderung
- Dreistufiges Verfahren
- Ausgabenerstattungsprinzip
- Anteilige Förderung → Eigenanteil erforderlich
- Projektdurchführung in NRW
- Projektlaufzeit max. 36 Monate



Bildquelle: umweltbundesamt



Themenschwerpunkte PA Kommunalen Klimaschutz.NRW

1. Allgemeiner Förderbereich



Klimagerechte Quartiers-, Stadt- und Regionalentwicklung

Bildquelle: global.hs-mittweida.de



Nichtwohngebäude und Anlagen

Bildquelle: baba-energymanagement.de



Versorgung und Entsorgung

Bildquelle: umwelt-im-unterricht.de



Themenschwerpunkte PA Kommunaler Klimaschutz.NRW

1. Allgemeiner Förderbereich



Mobilität

Bildquelle:wolfsburg.de



Personal und Organisation

Bildquelle:simplyzesty.com



Kommunikation, Kooperation und
Partizipation

Bildquelle:partizipativ-gestalten.de



Themenschwerpunkte PA Kommunal Klimaschutz.NRW

1. Allgemeiner Förderbereich



Klimaneutrale Kommunalverwaltung

Bildquelle: stadtentwicklung.berlin.de



Themenschwerpunkte PA Kommunaler Klimaschutz.NRW

2. Besonderer Förderbereich: „Emissionsfreie Innenstadt“



Luftreinhaltung

Bildquelle:tz.de



Mobilitätskonzepte

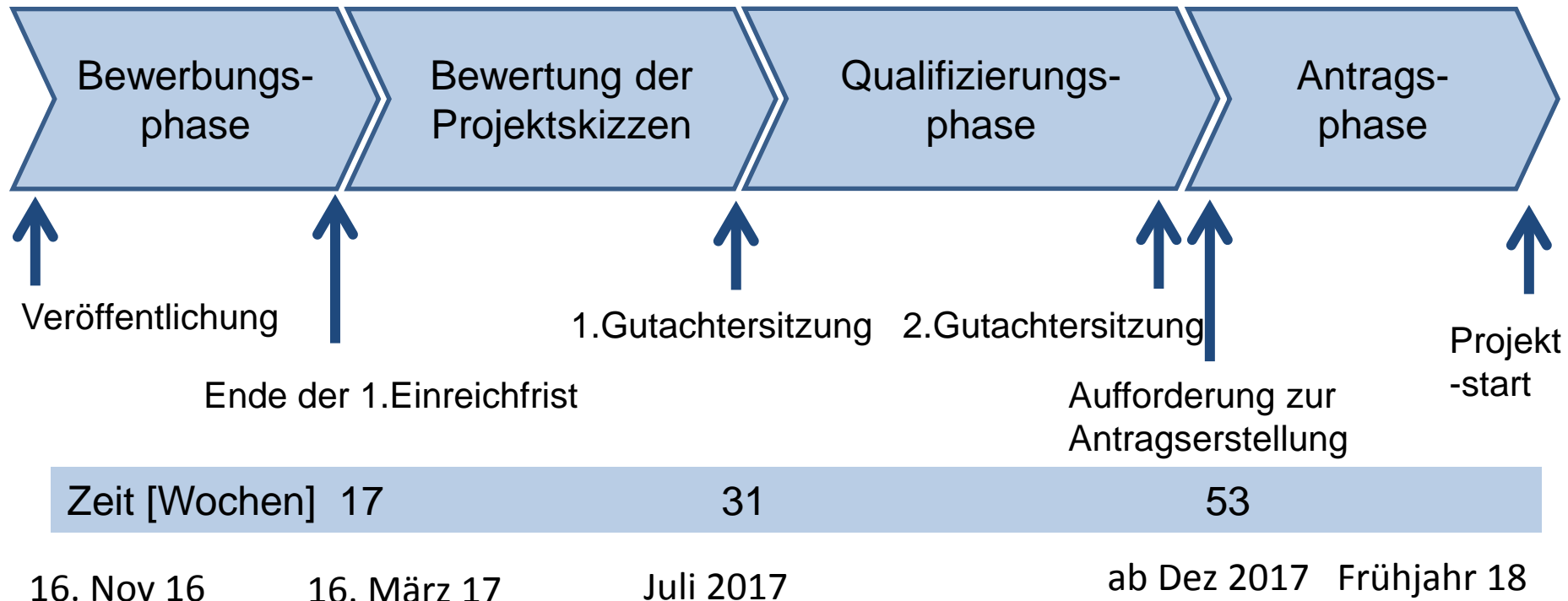
Bildquelle:zukunft-mobilitaet.ne



Ablauf des Projektauftrages Kommunalen Klimaschutz.NRW

3-stufiges Verfahren:

1. Bewerbungsphase
2. Qualifizierungsphase
3. Antragsphase





Eckdaten Förderung Kommunalen Klimaschutz.NRW

1. Einreichrunde (Deadline 16.03.17)

BezReg	Termine Beratungsblöcke
Köln	31.01./ 01.02.
Münster	06./07. 02.
Arnsberg	09./10. 02.
Detmold	13./14. 02.
Düsseldorf	16./17. 02.

2. Einreichrunde (Deadline 22.06.17)

BezReg	Termine Beratungsblöcke
Köln	} April/Mai 2017
Münster	
Arnsberg	
Detmold	
Düsseldorf	

Registrierung bald unter www.leitmarktagentur.nrw



Bewerbung Kommunalen Klimaschutz.NRW

Unterlagen zur Teilnahme

- Einheitlicher Mantelbogen
→ Verwendung obligatorisch
- Von der Konsortialführung
einzureichen
- Wichtig! Auswahl eines
Themenschwerpunktes gemäß
Förderbereich

Zu finden unter:

www.efre.nrw.de oder
www.leitmarktagentur.nrw

Bewerbungsbogen
zum Projektauftrag
Kommunaler Klimaschutz.NRW
- Allgemeiner Förderbereich -

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und mit allen erforderlichen Anhängen
versehene Formulare berücksichtigt werden können.

Titel der Umsetzungsstrategie:	
Kurzbezeichnung:	
Teilnahmevoraussetzung: Titel und Art des Klimakonzepts: Erstellungsjahr:	
Gepulte Gesamtausgaben für die Umsetzungsstrategie:	€
Beantragte Förderung für die Umsetzungsstrategie:	€
Laufzeit: Geplanter Beginn: Anzahl der Monate:	

1



Bewerbungsbogen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Seite 1



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



EUROPAISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Bewerbungsbogen

zum Projektauftrag
Kommunalen Klimaschutz.NRW

- Allgemeiner Förderbereich -

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und mit allen erforderlichen Anhängen
versehene Formulare berücksichtigt werden können.

Titel der Umsetzungsstrategie:	
Kurzbezeichnung:	
Teilnahmevoraussetzung:	
Titel und Art des Klimakonzepts:	
Erstellungsjahr:	
Geplante Gesamtausgaben für die Umsetzungsstrategie: €	
Beantragte Förderung für die Umsetzungsstrategie: €	
Laufzeit:	
Geplanter Beginn:	
Anzahl der Monate:	

Titel der Umsetzungsstrategie:	
Kurzbezeichnung:	

Teilnahmevoraussetzung:	
Titel und Art des Klimakonzepts:	
Erstellungsjahr:	

Geplante Gesamtausgaben für die Umsetzungsstrategie: €	
Beantragte Förderung für die Umsetzungsstrategie: €	

Laufzeit:	
Geplanter Beginn:	
Anzahl der Monate:	



Bewerbungsbogen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Seite 2

1 Kurzzusammenfassung der Umsetzungsstrategie

Bitte beschreiben Sie hier kurz Ihre Umsetzungsstrategie:

Titel der Umsetzungsstrategie:	
Kurzzusammenfassung: (maximal ½ Seite)	

1 Kurzzusammenfassung der Umsetzungsstrategie

Bitte beschreiben Sie hier kurz Ihre Umsetzungsstrategie:

Titel der Umsetzungsstrategie:	
Kurzzusammenfassung: (maximal ½ Seite)	



Bewerbungsbogen KommunalKlimaschutz.NRW

Seite 3

2 Angaben zu den Projektpartnern

Bitte füllen Sie für jeden Projektpartner eine Tabelle nach dem jeweils zutreffenden Muster aus.

- Muster für einreichende(n) Kommune/Zusammenschluss von Kommunen/Kreis:

Name der einreichenden Kommune bzw. des einreichenden Zusammenschlusses von Kommunen/Kreises	
Einwohnerzahl	
Name des/der Vertretungsberechtigten	
Kontaktperson:	
Name	
Funktion	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Fax	
Weitere Informationen:	
Anzahl Beschäftigte	

- Muster für Gemeinden und Städte, die als Teil eines Kreises oder eines Zusammenschlusses von Kommunen teilnehmen:

Name der Gemeinde oder Stadt	
Einwohnerzahl	
Name des/der Vertretungsberechtigten	
Kontaktperson:	
Name	
Funktion	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Fax	
Weitere Informationen:	
Anzahl Beschäftigte	

- Muster für einreichende(n) Kommune/Zusammenschluss von Kommunen/Kreis:

Name der einreichenden Kommune bzw. des einreichenden Zusammenschlusses von Kommunen/Kreises	
Einwohnerzahl	
Name des/der Vertretungsberechtigten	

- Muster für Gemeinden und Städte, die als Teil eines Kreises oder eines Zusammenschlusses von Kommunen teilnehmen:

Name der Gemeinde oder Stadt	
Einwohnerzahl	
Name des/der Vertretungsberechtigten	
Kontaktperson:	
Name	
Funktion	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Fax	
Weitere Informationen:	
Anzahl Beschäftigte	



Bewerbungsbogen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Seite 4

• *Muster für Unternehmen und Institutionen:*

Name des Unternehmens/ der Institution	
Rechtsform	
Name des/der Vertretungsberechtigten	
Kontaktperson:	
Name	
Funktion	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Fax	
Weitere Informationen:	
Anzahl Beschäftigte	
Gründungsjahr	
Unternehmensgröße unter Berücksichtigung eventueller Partner- oder verbundener Unternehmen (gemäß EU Definition) ¹	Wählen Sie ein Element aus. eigenständig? Wählen Sie ein Element aus.

¹ Empfehlung 2003/361/EG der Kommission, Amtsblatt der Europäischen Union L124 vom 20.05.2003, S. 36, sowie Benutzerleitfaden zur Definition von KMU:
<http://ec.europa.eu/DocsRoom/documents/15582/attachments/1/translations/de/renditions/native>

• *Muster für Unternehmen und Institutionen:*

Name des Unternehmens/ der Institution	
Rechtsform	
Name des/der Vertretungsberechtigten	
Kontaktperson:	
Name	
Funktion	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Fax	
Weitere Informationen:	
Anzahl Beschäftigte	
Gründungsjahr	
Unternehmensgröße unter Berücksichtigung eventueller Partner- oder verbundener Unternehmen (gemäß EU Definition) ¹	Wählen Sie ein Element aus. eigenständig? Wählen Sie ein Element aus.



Bewerbungsbogen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Seite 5

3 Umsetzungsstrategie

3.1 Ausgangslage und Zielsetzungen

Bitte beschreiben Sie die Ausgangslage und Zielsetzungen Ihrer Umsetzungsstrategie unter Berücksichtigung der folgenden Punkte (**maximal 15 Seiten**):

1. **Status-quo:** Vorliegende kommunale Klimakonzepte (Klimaschutz und Klimaanpassung), Teilnahme am european energy award; Angaben zu Treibhausgas (THG)- Emissionen und Einsparpotenzialen bzw. zur Betroffenheit durch den Klimawandel; kurze Beschreibung bereits umgesetzter Aktivitäten.
2. **Ziele** im Bereich des Klimaschutzes und ggf. bei der Klimaanpassung, die mit der Umsetzungsstrategie verfolgt werden. Bitte geben Sie hier die Gesamtsumme der mit der Umsetzungsstrategie angestrebten THG-Minderung an. Wenn keine quantitativen Angaben möglich sind, dann beschreiben Sie die Beiträge bitte qualitativ.
3. **Integrierter Ansatz:** Beitrag der gewählten Kombination von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Umsetzungsstrategie.
4. **Ableitung** der Ziele und Maßnahmen aus den kommunalen Klimakonzepten
5. **Modellcharakter:** In wie weit ist die gewählte Maßnahmenkombination auf andere Kommunen übertragbar?
6. **Arbeitsstrukturen** innerhalb der kommunalen Verwaltung, die eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Strategie sicherstellen (z.B. Klimaschutz- oder Klimaanpassungsmanager, Klima-Projektgruppe, Energieteam, beteiligte Fachbereiche etc.).
7. **Konsortium:** Beschreibung der besonderen Eignung der Projektpartner für die Umsetzungsstrategie.
8. **Kommunikation:** Wie wird die Maßnahmenumsetzung in der Kommune und der Region kommuniziert, um eine Vorbildwirkung zu erzielen? Wie wird ggf. die örtliche Bürgerschaft und Wirtschaft eingebunden?

5

3 Umsetzungsstrategie

3.1 Ausgangslage und Zielsetzungen

Bitte beschreiben Sie die Ausgangslage und Zielsetzungen Ihrer Umsetzungsstrategie unter Berücksichtigung der folgenden Punkte (**maximal 15 Seiten**):

1. **Status-quo:** Vorliegende kommunale Klimakonzepte (Klimaschutz und Klimaanpassung), Teilnahme am european energy award; Angaben zu Treibhausgas (THG)- Emissionen und Einsparpotenzialen bzw. zur Betroffenheit durch den Klimawandel; kurze Beschreibung bereits umgesetzter Aktivitäten.
2. **Ziele** im Bereich des Klimaschutzes und ggf. bei der Klimaanpassung, die mit der Umsetzungsstrategie verfolgt werden. Bitte geben Sie hier die Gesamtsumme der mit der Umsetzungsstrategie angestrebten THG-Minderung an. Wenn keine quantitativen Angaben möglich sind, dann beschreiben Sie die Beiträge bitte qualitativ.
3. **Integrierter Ansatz:** Beitrag der gewählten Kombination von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Umsetzungsstrategie.

4. **Ableitung** der Ziele und Maßnahmen aus den kommunalen Klimakonzepten
5. **Modellcharakter:** In wie weit ist die gewählte Maßnahmenkombination auf andere Kommunen übertragbar?
6. **Arbeitsstrukturen** innerhalb der kommunalen Verwaltung, die eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Strategie sicherstellen (z.B. Klimaschutz- oder Klimaanpassungsmanager, Klima-Projektgruppe, Energieteam, beteiligte Fachbereiche etc.).
7. **Konsortium:** Beschreibung der besonderen Eignung der Projektpartner für die Umsetzungsstrategie.
8. **Kommunikation:** Wie wird die Maßnahmenumsetzung in der Kommune und der Region kommuniziert, um eine Vorbildwirkung zu erzielen? Wie wird ggf. die örtliche Bürgerschaft und Wirtschaft eingebunden?



Bewerbungsbogen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Seite 6

3.2 Maßnahmenteil

Bitte vervielfältigen Sie die Tabelle entsprechend der Anzahl ihrer Maßnahmen und füllen Sie für jede Maßnahme die Tabelle nach folgender Muster aus:

Maßnahme Nr.:		Titel der Maßnahme:						
Schwerpunkt der Maßnahme: Wählen Sie ein Element aus.								
Inhaltliche Kurzbeschreibung (maximal 1 Seite):								
THG-Minderung (t CO ₂ -Äquivalent/Jahr)	Beteiligte Partner	Personalausgaben (€)	Gemeinausgabenpauschale (15 % der direkten Personalkosten)(€)	Sachausgaben inklusive Ausgaben für Reisen (€)	Investitionen (€)	Fremd-Leistungen (€)	Summe der Ausgaben (€)	Benötigte Förderquote (%) ²
	Name Partner 1							
	Name Partner 2							
	Name Partner 3							

Bitte erweitern Sie die Tabelle ggfs. um weitere Partner.

² Im Falle einer notwendigen Förderung über 80% bei nicht finanzschwachen Kommunen: Bitte legen Sie eine aussagekräftige Begründung der entsprechenden Kommune bei!



Bewerbungsbogen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Seite 6

Maßnahme Nr.: 3		Titel der Maßnahme: 3:Abwärmenutzung eines Industriebetriebes zur Versorgung der Schwimmhalle						
Schwerpunkt der Maßnahme: <i>Vorwiegend Klimaschutz</i>								
<p><i>Inhaltliche Kurzbeschreibung (maximal 1 Seite):</i> Bei der Erstellung ihres integrierten Klimaschutzkonzeptes hat die Gemeinde einen ortsansässigen Härtereibetrieb als sehr großen Energieverbraucher identifiziert. Der Industriebetrieb Y, der als Projektpartner der Gemeinde auftritt, hat einen sehr hohen Anteil am Gesamtenergiebedarf der Gemeinde (rund 12 Prozent des Gesamtverbrauchs aller Verbraucher der Kommune einschl. des Verkehrs). In der Härterei soll den Prozessgasen Energie durch Wärmetauscher entzogen und als Warmwasser in einem Pufferspeicher gespeichert werden. Aus diesem Pufferspeicher kann die ca. 150 m Luftlinie entfernt gelegene Turn- und Schwimmhalle über eine Fernwärmeleitung direkt versorgt werden. Im ersten Schritt soll der jährliche Wärmebedarf für die Beheizung von Raumluft, Schwimmbecken und Brauchwasser zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Für Kommunen mit hohem Industrieanteil liegt der Schwerpunkt bei der Umsetzung ihrer Klimaziele in der Nutzung von vorhandenen Potentialen aus der Produktion. Effizienz und Mehrfachnutzung von Energie sind die Themen die hier angepackt werden müssen.</p>								
THG-Minderung (t CO ₂ -Äquivalent/Jahr)	Beteiligte Partner	Personalausgaben (€)	Gemeinausgabenpauschale (15 % der direkten Personalkosten)(€)	Sachausgaben inklusive Ausgaben für Reisen (€)	Investitionen (€)	Fremd-Leistungen (€)	Summe der Ausgaben (€)	Benötigte Förderquote (%) ²
550	Gemeinde W	169.680	25452	5000	15000	25000	240132	80
	Stadtwerke X	678720	101808	5000	250000	0	1.035.528	40
	Industriebetrieb Y	84840	12726	5000	5000	0	107566	40



Bewerbungsbogen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Seite 7

4 Beitrag zu den Auswahlkriterien

Bitte fassen Sie die Beiträge Ihrer Umsetzungsstrategie zu den Auswahlkriterien zusammen (maximal 5 Seiten).

4.1 Beitrag zu den inhaltlichen Auswahlkriterien

Qualität der integrierten Umsetzungsstrategie auf Basis bestehender Klimakonzepte (Klimaschutz und ggf. Klimaanpassung)
(u. a. inwiefern trägt der vorgeschlagene integrierte Lösungsansatz der Umsetzungsstrategie dazu bei, die in den Klimakonzepten dargestellten Potenziale optimal zu heben und die benannten Ziele zu erreichen)

Beitrag zur Minderung von Treibhausgasemissionen
(Angabe in t CO₂-Äquivalent/Jahr. Die Angabe soll als Summe der Beiträge der verschiedenen Maßnahmen dargestellt werden. Wenn keine quantitativen Angaben möglich sind, dann sollen die Beiträge der Maßnahmen qualitativ beschrieben werden).

Modellcharakter und Übertragbarkeit auf andere Kommunen

Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Kommunikation der Maßnahmenumsetzung in der Kommune (Vorbildwirkung)

4.2 Beitrag zu den OP EFRE NRW Querschnittszielen

Nachhaltige Entwicklungen unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten

Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung einzelner Gruppen

4 Beitrag zu den Auswahlkriterien

Bitte fassen Sie die Beiträge Ihrer Umsetzungsstrategie zu den Auswahlkriterien zusammen (maximal 5 Seiten).

4.1 Beitrag zu den inhaltlichen Auswahlkriterien **90%**

Qualität der integrierten Umsetzungsstrategie auf Basis bestehender Klimakonzepte (Klimaschutz und ggf. Klimaanpassung)

(u. a. inwiefern trägt der vorgeschlagene integrierte Lösungsansatz der Umsetzungsstrategie dazu bei, die in den Klimakonzepten dargestellten Potenziale optimal zu heben und die benannten Ziele zu erreichen)

30%

Beitrag zur Minderung von Treibhausgasemissionen

(Angabe in t CO₂-Äquivalent/Jahr. Die Angabe soll als Summe der Beiträge der verschiedenen Maßnahmen dargestellt werden. Wenn keine quantitativen Angaben möglich sind, dann sollen die Beiträge der Maßnahmen qualitativ beschrieben werden).

30%

Modellcharakter und Übertragbarkeit auf andere Kommunen

15%

Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

10%

4.2 Beitrag zu den OP EFRE NRW Querschnittszielen **10%**

Nachhaltige Entwicklungen unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten

5%

Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung einzelner Gruppen

5%



Bewerbungsbogen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Seite 8

5 Sonstige Angaben und Erklärungen

Bitte geben Sie hier für alle Projektpartner an, ob Sie sich mit dem eingereichten Vorschlag oder einem thematisch eng verwandten Vorschlag auch bei anderen Wettbewerben bzw. Förderprogrammen beworben haben. Eine Teilnahme an mehreren Wettbewerben ist grundsätzlich möglich, allerdings ist eine Mehrfachförderung eines Vorhabens aus verschiedenen Wettbewerben bzw. Programmen ausgeschlossen.

Nehmen Sie mit diesem Vorhaben oder einzelnen Maßnahmen an anderen Aufrufen oder Wettbewerben im Rahmen des OP EFRE NRW 2014 - 2020 teil oder beabsichtigen Sie dieses?	Wählen Sie ein Element aus. wenn ja, an welchem:
Haben Sie für dieses Vorhaben an anderer Stelle eine öffentliche Förderung beantragt?	Wählen Sie ein Element aus. wenn ja, welche Förderung/welche Stelle:
Haben Sie im Rahmen des siebten Forschungsrahmenprogrammes oder Horizont 2020 bereits in der Vergangenheit eine Projektförderung erhalten?	Wählen Sie ein Element aus. wenn ja. 1.) welche Förderung/welcher Programmteil. 2.) sind Bezüge/Synergien des aktuellen Vorhabens oder einzelner Maßnahmen zu diesen zurückliegenden Förderungen gegeben?*

* Bei gleicher Wertigkeit zweier Vorhaben wird jenem Projekt ein Vorrang eingeräumt, das Synergien aufweist.

Im Falle der Auswahl dieses Wettbewerbsbeitrags zur Förderung erklären wir unser Einverständnis zur Veröffentlichung des Titels der Umsetzungsstrategie, der Namen der Projektbeteiligten und ggfs. einer Kurzbeschreibung in Publikationen der Landesregierung NRW.

Wir versichern, dass das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und vor Beginn einer eventuellen Förderung auch nicht begonnen wird.

Ort, Datum Unterschrift der Einreicherin/des Einreichers

8

5 Sonstige Angaben und Erklärungen

Bitte geben Sie hier für alle Projektpartner an, ob Sie sich mit dem eingereichten Vorschlag oder einem thematisch eng verwandten Vorschlag auch bei anderen Wettbewerben bzw. Förderprogrammen beworben haben. Eine Teilnahme an mehreren Wettbewerben ist grundsätzlich möglich, allerdings ist eine Mehrfachförderung eines Vorhabens aus verschiedenen Wettbewerben bzw. Programmen ausgeschlossen.

Im Falle der Auswahl dieses Wettbewerbsbeitrags zur Förderung erklären wir unser Einverständnis zur Veröffentlichung des Titels der Umsetzungsstrategie, der Namen der Projektbeteiligten und ggfs. einer Kurzbeschreibung in Publikationen der Landesregierung NRW.

Wir versichern, dass das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und vor Beginn einer eventuellen Förderung auch nicht begonnen wird.

Ort, Datum

Unterschrift der Einreicherin/des Einreichers

8

Maßnahmen zu diesen zurückliegenden Förderungen gegeben?*

* Bei gleicher Wertigkeit zweier Vorhaben wird jenem Projekt ein Vorrang eingeräumt, das Synergien aufweist.



Bewerbungsbogen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Seite 9

6. Hinweis

Folgende Erklärungen³ müssen zum Zeitpunkt der zweiten Gutachtersitzung beigebracht werden:

- *Alle Projektpartner, die Unternehmen sind, müssen zum Nachweis einer gesicherten Gesamtfinanzierung ein Formular zur Vermögens- und Ertragslage einreichen.*
- *Alle Projektpartner, die öffentliche Einrichtungen sind, müssen eine Erklärung zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung abgeben.*
- *Sollten zusätzliche Mittel von Dritten für die geplante Umsetzungsstrategie bereitgestellt werden, so muss dies seitens des Geldgebers in einer Drittmittelerklärung bestätigt werden.*



Bewerbungsunterlagen Kommunalen Klimaschutz.NRW

Welche Unterlagen müssen eingereicht werden?

2 x Bewerbungsbogen + Anlagen in Papierform

1 x Bewerbungsbogen + Anlagen in elektronischer Form (Daten-CD)

1. Einreichfrist	16.03.2017
2. Einreichfrist	22.06.2017

Anschrift:

Technologiezentrum Jülich
Projektträger ETN
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13
52428 Jülich

**Bis 16 Uhr auch persönliche
Abgabe möglich**

**Postalisch zählt der
Eingangsstempel bei ETN**



Fragen / Kontakt Kommunalen Klimaschutz.NRW



Peter Funken

p.funken@fz-juelich.de

Tel.: 02461-690-507

Britta Schemm

b.schemm@fz-juelich.de

Tel.: 02461-690-689

